

**euro adhoc: Curanum AG / Geschäftszahlen/Bilanz / CURANUM:
Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2007 (D)**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer
europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

20.03.2008

Ad-hoc

CURANUM veröffentlicht vorläufige Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2007

Nachdem die Jahresabschlussprüfung in diesem Jahr schneller als geplant abgeschlossen werden konnte, gibt die CURANUM AG bereits heute die Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2007 bekannt.

Die Umsatzerlöse im Konzern stiegen im abgelaufenen Geschäftsjahr um 6,6% auf 230,1 Mio. E (Vj. 215,7 Mio. E) und entsprachen trotz geringerer Auslastung als geplant voll und ganz unseren Erwartungen. Der Umsatzanstieg war vorwiegend auf die Einbeziehung der Fazit-Gruppe und der Seniorenresidenz Armbrustergasse in Wien für ein ganzes Jahr zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Mieten, Abschreibungen, Zinsen und Steuern EBITDAR stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr von 71,9 Mio. E auf 75,8 Mio. E, was einem Anstieg um 5,4% entspricht. Dementsprechend verringerte sich die EBITDAR-Marge leicht von 33,3% auf 32,9%, was nach wie vor einer weit über dem Branchendurchschnitt liegenden operativen Rendite entspricht. Das EBITDA-Ergebnis nach Mietaufwand kletterte von 29,5 Mio. E auf 30,7 Mio. E, die EBITDA-Marge verringerte sich im Geschäftsjahr 2007 von 13,7% auf 13,3%.

Aufgrund der Konsolidierung der Fazit-Gruppe, der Seniorenresidenz in Wien, der Immobilien Bad Lauterberg und Greiz sowie Investitionen in die Wäscherei stiegen die Abschreibungen im Geschäftsjahr 2007 von 6,8 Mio. E auf 8,6 Mio. E. Das Betriebsergebnis EBIT nahm entsprechend von 22,8 Mio. E im Vorjahr auf 22,2 Mio. E ab.

Abzüglich der Ertragsteuern in Höhe von 4,7 Mio. E (Vj. 5,5 Mio. E) betrug der Konzernjahresüberschuss vor latenten Steuern 8,0 Mio. E (Vj. 10,2 Mio. E), was einem Ergebnis je Aktie vor latenter Steuer von 0,25 E entspricht. Die

Ertragsteuerquote belief sich auf 37,3% und lag aufgrund von Steuernachzahlungen vor latenten Steuern etwas höher als im Vorjahr (35,0%).

Aufgrund der Anpassung der latenten Steuern an die zukünftig niedrigere Unternehmensbesteuerung mussten wir im Geschäftsjahr 2007 zusätzliche latente Steuern in Höhe von 1,6 Mio. E einbuchen, so dass die gesamten latenten Steuern 3,1 Mio. E betragen. Der Net Profit nach latenten Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 4,9 Mio. E (Vj. 9,3 Mio. E), was einem Ergebnis je Aktie EPS von 0,16 E (Vj. 0,31 E) entspricht.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit verminderte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr von 15,8 Mio. E auf 10,5 Mio. E. Grund dafür waren vorwiegend die Mietvorauszahlungen bzw. Umgliederungen in Rechnungsabgrenzungsposten und Sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten. Betrachtet man den Bruttocashflow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens und der Rückstellungen, so stieg dieser trotz des verminderten betrieblichen Ergebnisses von 18,6 Mio. E im Vorjahr auf 19,3 Mio. E in der abgelaufenen Berichtsperiode. Insgesamt erhöhte sich der Cashbestand zum 31.12.2007 von 9,1 Mio. E auf 25,6 Mio. E.

Nach der Rückzahlung des Wandelgenussscheins (12,3 Mio. E) und dem Abbau von Kontokorrentlinien (10,4 Mio. E) hat die CURANUM AG zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres ein Schuldscheindarlehen in Höhe von 30 Mio. E begeben, um den Kaufpreis der Elisa Seniorenstift GmbH zu refinanzieren und weiteren Spielraum für zukünftige Akquisitionen zu schaffen. Zum 31. Dezember 2007 wurde die Betriebsstätte Großalmerode veräußert. Dadurch werden im Geschäftsjahr 2008 2,6 Mio. EUR Umsatzerlöse und rd. 0,4 Mio. EUR EBITDA wegfallen. Aufgrund der fehlenden Integrationsmöglichkeit in ein bestehendes Cluster und des endenden Mietvertrags, war es für die CURANUM AG vorteilhaft, den Betrieb abzugeben.

Für das Geschäftsjahr 2008 rechnen wir ohne weitere Akquisitionen mit Umsatzerlösen in der Bandbreite zwischen 260 und 265 Mio. Euro, einem Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern EBITDA zwischen 32 und 34 Mio. Euro sowie einem Net Profit zwischen 10,5 und 12 Mio. Euro. Der Anstieg der Umsatzerlöse basiert vorwiegend aus der Übernahme der Elisa Einrichtungen, ein angestrebter Anstieg der derzeitigen Auslastungsquote ist in der Planung nicht enthalten. Weitere im laufenden Geschäftsjahr geplante Akquisitionen sind ebenfalls nicht in der Planung enthalten.

München, 20. März 2008

Der Vorstand

~

Kennzahlen IFRS 31.12.2007			
	2007	2006	yoY
in Mio. E			
Umsatzerlöse	230,1	215,7	6,7%
Personalaufwand	115,1	106,9	7,7%
Mietaufwand	45,1	42,4	6,4%
EBITDA	30,7	29,5	4,1%
in % v. Umsatz	13,3%	13,7%	
Abschreibungen	8,6	6,8	26,5%
EBIT	22,2	22,8	-2,6%
in % v. Umsatz	9,6%	10,6%	
Finanzergebnis	-9,4	-7,2	30,6%
EBT	12,7	15,6	-18,6%
Net profit vor latenten Steuern	8,0	10,2	-21,6%
Net profit	4,9	9,3	-47,3%
EPS (E)	0,16	0,31	-49,4%
Cashflow	10,5	15,8	-33,5%
CPS (E)	0,34	0,53	-35,8%
Liquide Mittel	25,6	9,1	181,3%
Eigenkapital	62,5	38,6	61,9%
in % d. Bilanzsumme	26,1%	17,6%	
Bilanzsumme	239,7	219,9	9,0%

Rückfragehinweis:

Bettina Pöschl

Tel. +49(0)89-242065-69

~

E-Mail: bettina.poeschl@curanum.de

Ende der Mitteilung

euro adhoc

~

Emittent: Curanum AG

Maximilianstr. 35c

D-80539 München

Telefon: +49 (0)89 242065 60

FAX: +49 (0) 89 242065 10
Email: info@curanum.de
WWW: http://www.curanum.de
Branche: Gesundheitsdienste
ISIN: DE0005240709
Indizes: SDAX, CDAX, Classic All Share, Prime All Share
Börsen: Regulierter Markt/Prime Standard: Börse Frankfurt, Freiverkehr: Börse
Berlin, Börse Hamburg, Börse Stuttgart, Börse Düsseldorf, Regulierter
Markt: Börse München
Sprache: Deutsch

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0026 2008-03-20/08:46

200846 Mär 08

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080320_OTS0026